

Förderliche politische Rahmenbedingungen

Zentrale Maßnahmen



Bewirtschaftung

- 20% halbnatürliche Landschaftselemente, z.B. Blühstreifen oder Agroforstwirtschaft
- Halbierung des Einsatzes und Verringerung des Risikos von Pflanzenschutzmitteln
- Verringerung der Stickstoffverluste um 50%
- Kleinere Bewirtschaftungseinheiten und vielfältige Fruchtfolgen
- Mehr Platz und Auslauf für Nutztiere
- Angepasste Fütterung
- Verstärkter Einsatz von Technologien zur THG-Reduktion
- Wiedervernässung landwirtschaftlich genutzter Moore
- Anpassung von Wäldern an den Klimawandel



Biomasseangebot und -nachfrage

- 20% höhere Biomassenachfrage durch steigende stoffl. Nutzung
- Geringere energetische Nutzung von Biomasse
- 3% Zunahme der Waldfläche
- 10% geringere Holzernte in Wäldern
- Schnell wachsende Gehölze auf 8% der landwirtschaftl. Fläche
- Paludikultur auf 80% der wiedervernässten Moorflächen



Lebensmittelnachfrage

- Schaffung fairer Ernährungsumgebungen
- Halbierung der Lebensmittelabfälle

Ergebnisse

Effiziente Landnutzung und nachhaltige Nachfrage nach Nahrungs- und Futtermitteln und anderer Biomasse

Gesündere, stärker pflanzenbetonte Ernährungsmuster

Reduzierte Nutztierbestände mit verbesserten Haltungsbedingungen

Um 50% verringerte Anbaufläche für Futtermittel, größere Flächenverfügbarkeit für andere Landnutzung in und außerhalb der EU

Erhöhte Biomasseverfügbarkeit und effizientere Nutzung

Multifunktionale und strukturvielfältige Landschaften

Gemeinwohlleistungen



Klima

- Um 60% verringerte THG-Emissionen aus der Landwirtschaft und landwirtschaftlich genutzten Mooren
- Potenzielle jährliche Kohlenstoffspeicherung in Wäldern und Holzprodukten (348 MtCO₂/Jahr) sowie auf landwirtschaftlichen Flächen (35 Mt CO₂/Jahr)
- Verringerte THG-Emissionen außerhalb der EU (59 MtCO₂-Äq/Jahr)
- Verbesserte Klimaresilienz



Biodiversität

- Verbesserte Bedingungen für Biodiversität



Gesundheit und Ernährungssicherheit

- Verringerung ernährungsbedingter Krankheiten
- Erhöhte Ernährungssicherheit



Tierwohl

- Verbessertes Tierwohl



Wirtschaftliche Rentabilität

- Neue Einkommensmöglichkeiten, z.B. in der Bioökonomie, Vergütung von Gemeinwohlleistungen
- Diversifizierte Einkommen im ländlichen Raum